

25.01.2020

Verein zur nachhaltigen Nutzung des Salvatorkollegs
Lochauerstraße 107
6912 Hörbranz
ZVR-Zahl: 1627990716
<https://www.kloster-se.at/>
E: info@kloster-se.at
IBAN: AT62 3743 100006227730
BIC: RVVGAT2B431

Information an die Mitglieder 01/2020

Zur nachhaltigen Nutzung des Salvatorkollegs in Hörbranz.

Das vorliegende Schreiben ergeht via E-Mail-Verteiler an alle Mitglieder im Verein und im Freundeskreis und wird auf der Homepage www.kloster-se.at veröffentlicht.

Geschätzte Mitglieder im Verein und im Freundeskreis,
zu der öffentlichen Veranstaltung „**Genossenschaftlich organisierter Lebensraum**“ am **28. Februar 2020 um 18:00 im Leiblachtalsaal in Hörbranz** sind sie recht herzlich eingeladen.

Bei der Auftaktveranstaltung zum LEADER-Projekt „Neue Nachbarschaft“ wird das Konzept **Kloster3000** als Möglichkeit zur Nachnutzung des Salvatorkollegs öffentlich vorgestellt und mit Beispielen aus anderen Bundesländern verglichen. Die Informationsveranstaltung wird von der Regionalentwicklung Vorarlberg organisiert.

Bei dieser Veranstaltung ist das Mitbringen von Handys ausdrücklich erwünscht!

Die für Jänner angekündigte Informationsveranstaltung mussten wir leider absagen. Wir haben die zusätzliche Zeit gebraucht, um innerhalb des Vorstandes nochmals die Ausrichtung und die Rollen zu schärfen. Im Informationsschreiben vor Weihnachten haben wir das Geistliche Zentrum und die Besonderheiten des Kloster3000 Konzeptes näher erläutert. „Kloster3000“ ist ein ganzheitlicher Ansatz, der das gemeinwohlorientierte Zusammenleben von Menschen in einer Gemeinschaft beinhaltet. Man darf sich das Konzept als eine Art dörfliche Einheit vorstellen, die sich weitgehend selbst organisiert. In einem idealen Dorf, da gibt es neben den Wohnungen eine Nahversorgung, es gibt Freizeiteinrichtungen, Möglichkeiten zu arbeiten und es gibt die Kirche, die mitten im Dorf steht. Das Dorfleben wird von den Menschen bestimmt, die dort leben. Idealerweise organisieren sich die Bürger des Dorfes auf demokratische (genossenschaftliche) Weise selbst. Das Geistliche Zentrum soll nach unserer Vorstellung eine eigenständige juristische Person, Genossenschaftsmitglied und damit Miteigentümerin der gesamten Klosteranlage sein. Als eigenständige juristische Person trägt es im eigenen Bereich die alleinige Verantwortung. Die weitere inhaltliche Ausrichtung bestimmt das Geistliche Zentrum selbst.

Wie schon zu Beginn des Projektes artikuliert wünschen wir uns, dass bestehende Bewohner, der Lochauer Kreis, die KISIs und andere Jugendgruppen im Kloster3000 wie bislang ihre Heimat finden und für ein lebendiges Geistliches Zentrum beitragen. Wir bemühen uns, dass die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen werden. Pfarrer Leo Tanner hat sich bereiterklärt, die Aufgabe als Sprecher für das Geistliche Zentrum im Vorstand zu übernehmen. Er löst in dieser Funktion das Vorstandsmitglied Elisabeth Röthlin ab.

Auch möchten wir erwähnen, dass die bisherige Arbeit laufend mit der Ordensleitung abgestimmt wurde und somit die Grundlage für weiterer Planungen bildet. Mit Kloster3000 steht für uns das

Information zur Interessensbekundung Kloster 3000

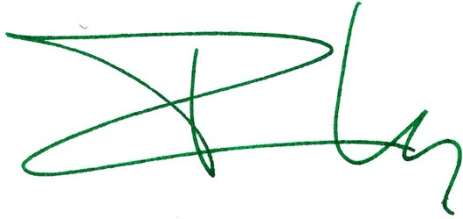
Konzept, wie wir uns die Nachnutzung des Salvatorkollegs vorstellen können, fest. Es wird jedoch mit Sicherheit noch einige Monate dauern, bis wir mit dem Orden in Detailverhandlungen gehen können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am 28. Februar 2020 um 18:00 im Leiblachtalsaal

Der Vorstand

Hörbranz, am: 25.01.2020

Im Namen des Vereinsvorstandes: Bertram Bolter, Manuela Hack, Bertram Martin, Alfons Rädler, Elisabeth Röthlin, Pfr Leo Tanner und Franz Rüb

A handwritten signature in green ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke extending to the right.